

Umweltrecht und Klimaschutz

Grundlagen Naturschutz: 6-teiliger Online-Kurs für (Quer-)Einsteiger

Webinar | **Freitags von 9:00 bis 12:30 Uhr, am 20. Februar 2026 ganztägig**
9. & 16. Januar 2026 | 20. Februar 2026 | 20. & 27. März 2026

Webinar-Nr.: [WB260700](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Menschliche Aktivitäten beeinflussen Natur und die biologische Vielfalt in vielfältiger Weise. Dies gilt für die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft aber auch für vielfältige Eingriffe in Natur und Landschaft z. B. durch den Infrastruktur- und Siedlungsausbau.

Naturgüter wie Pflanzen, Tiere, Insekten und Lebensräume bedürfen aber auch eines Schutzes um ihrer selbst willen. Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist Gegenstand des BNatSchG.

Im Umwelt- und speziell im Naturschutzrecht fällt es schwer, in den Zeiten der Planungsbeschleunigung, ständiger Novellen und europarechtlicher Vorgaben den Überblick zu behalten. Zudem kommt der Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Vorgaben eine seit Jahren wachsende Bedeutung zu.

Schwerpunkte des neuen Grundlagenkurses sind der Gebietschutz mit Natura 2000, Landschaftsplanung, Eingriffsregelung, Biotopverbund, Artenschutz einschließlich der Vorschrift zum Umgang mit dem Wolf, Meeresnaturschutz und Rechtsschutz sowie die neu eingefügten Vorschriften der 4. Novelle zur Beschleunigung der Windenergieplanung.

In den einzelnen Kurz-Webinaren verschaffen Sie sich unter Anleitung erfahrener Dozierenden anhand von Fallbeispielen einen Überblick über alle planungsrelevanten Aspekte des Naturschutzrechts und deren Anwendung in der Praxis – unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung.

Für diese Fortbildungsreihe stellen wir Ihnen eine gemeinsame digitale Plattform zur Verfügung, über die sich untereinander online austauschen können.

Dieser Kurs richtet sich an:

Berufsanfänger, Neu- und Quereinsteiger aus der öffentlichen Verwaltung wie Naturschutzbehörden, Umwelt- und Stadtplanungsämtern, Straßenbauämtern, Wasserbehörden oder sonstigen Genehmigungsbehörden, (kommunalen) Unternehmen, Planungs- und Ingenieurbüros und Verbänden, die sich einen Überblick zu den Grundlagen des Naturschutzrechts verschaffen wollen. Das Webinar ist auch geeignet für Teilnehmende, die bestehende Vorkenntnisse gezielt erweitern möchten.

Termine

Freitag, 09. Januar 2026
Freitag, 16. Januar 2026
Freitag, 20. Februar 2026 ganztägig
Freitag, 20. März 2026
Freitag, 27. März 2026

Beginn jeweils: 09:00 Uhr
Ende jeweils: 12:30 Uhr
am 20. Februar ganztägig

Teilnahmegebühren

1.250,- € für Mitglieder
1.500,- € für Nichtmitglieder

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 9:00 Uhr
Pausen im Anschluss an einzelnen Blöcke
Ende: 12:30 Uhr

Am 20. Februar ganztägig

Beginn: 9:00 Uhr
Pausen im Anschluss an einzelnen Blöcke
Mittagspause 12:30 bis 13:15 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Hinweise

Als Teilnehmer/in sind Sie herzlich eingeladen, Fragen bis zwei Wochen vor Webinarbeginn unter umweltrecht@vhw.de einzureichen.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 18 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildung

Programm-Übersicht

Grundlagen Naturschutz: 6-teiliger Online-Kurs für (Quer-)Einsteiger

Teil 1: Einführung / Überblick

Freitag, 09. Januar 2026 | 9:00 bis 12:30 Uhr |

Dozenten: Dr. Stefan Lütkes, Stefan Schoeneck

- Naturschutz auf EU-, Bundes- und Landesebene
- Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen
- Abweichungsbefugnisse der Länder
- Ziele des Naturschutzes; behördliche Kompetenzen
- Aufgaben und Befugnisse
- gute fachliche Praxis in Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft

Teil 2: Gebietsschutz

Freitag, 16. Januar 2026 | 9:00 bis 12:30 Uhr |

Dozenten: Dr. Stefan Lütkes, Stefan Schoeneck

- Nationalpark
- Nationales Naturmonument
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Gesetzlicher Biotopschutz Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Unterschutzstellung
- Verhältnis zu anderen naturschutzrechtlichen Anforderungen
- Biotopverbund

Teil 3: Natura 2000

Freitag, 20. Februar 2026 | 9:00 bis 12:30 Uhr |

Dozenten: Dr. Stefan Lütkes, Stefan Schoeneck

- Das Europäische Schutzgebietssystem im Kontext der FFH- und Vogelschutzrichtlinie
- Auswahl und Schutz der Gebiete gemeinschaftlicher Bedeutung und der Vogelschutzgebiete
- Nationale Vorgaben für die Unterschutzstellung
- Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung und Abweichungsentscheidung
- Verschlechterungsverbot
- Verhältnis zum Artenschutzrecht

Teil 4: Artenschutz

Freitag, 20. Februar 2026 | 13:15 bis 16:30 Uhr |

Dozenten: Dr. Stefan Lütkes, Stefan Schoeneck

- Allgemeiner und besonderer Artenschutz
- Verbote des allgemeinen Artenschutzes
- Rolle des besonderen Artenschutzes bei der Vorhabenplanung
- Artenschutz und Erneuerbare Energien
- Neuerungen zur Windkraft in den Vorschriften §§ 45b – d
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Teil 5: Eingriff / Ausgleich

Freitag, 20. März 2026 | 9:00 bis 12:30 Uhr |

Dozenten: Dr. Stefan Lütkes, Stefan Schoeneck

- Zulässigkeit von Eingriffen in Natur und Landschaft – primäre Verpflichtung zur Realkompensation oder zum Ersatz in Geld
- Abgrenzung von Ausgleich und Ersatz
- Verhältnis zum Baurecht
- Ökokonto
- Bundeskompensations-Verordnung

Teil 6: Verbandsmitwirkung / Verfahrensfragen

Freitag, 27. März 2026 | 9:00 bis 12:30 Uhr |

Dozenten: Dr. Stefan Lütkes, Stefan Schoeneck

- Naturschutzrechtliche Verwaltungsentscheidungen
- Überblick über allgemeine verfahrensrechtliche Anforderungen
- eigenständige und konzentrierende Entscheidungen
- Rechtsschutz Betroffener und Drittbetroffener
- Verbandsmitwirkung
- Verbandsklage
- Anerkennung von Naturschutzvereinigungen

Infos & Buchung: Kurs „Grundlagen Naturschutz“

Ihre Dozenten

Grundlagen Naturschutz: 6-teiliger Online-Kurs für (Quer-)Einsteiger



Dr. Stefan Lütkes

Ministerialrat a.D., stv. Vorsitzender im Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN), Rechtsanwalt in der Kanzlei Kerkmann, Saame, Jeromin, Andernach, dort zuständig für das Umwelt und Energierecht; bis Ende 2023 Referatsleiter "Gebietsschutz...", zuvor Referatsleiter "Naturschutzrecht..." im Bundesumweltministerium, Bonn



Stefan Schoeneck

Ministerialrat, Stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung „Klimaschutz, Naturschutz und Forsten, Leiter des Referats „Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege“ im Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin. Vorsitzender des Ausschusses „Rechtsfragen“ der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung (LANA).

Ihr Ansprechpartner im vhw



Eckhard Lange

Landschaftsarchitekt bdla, DASL

Seit 12 Jahren Fortbildungsreferent im vhw im Themenfeld Umweltrecht und Klimaschutz, zuvor eigenes Landschaftsplanungsbüro in Berlin

T: 0151 1766 9292

E: elange@vhw.de

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de